

Hauptversammlung der HOCHTIEF Aktiengesellschaft am 28. April 2020

Informationen zur Teilnahme an der virtuellen Hauptversammlung, zum Aktionärsportal, zur Stimmrechtsvertretung, zur Briefwahl, zur Fragemöglichkeit sowie zur Erklärung von Widersprüchen

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Hauptversammlung und dürfen Ihnen mit diesem Schreiben anstelle der herkömmlichen Eintrittskarte eine Stimmrechtskarte (in der für die Hauptversammlung, insbesondere im Aktionärsportal, verwendeten Dokumentation auch als „Eintrittskarte“ bezeichnet) zur Hauptversammlung 2020 überreichen. Mit Blick auf die fortdauernde COVID-19-Pandemie wird die ordentliche Hauptversammlung am 28. April 2020 auf Grundlage des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (**C-19 AuswBekG**) als virtuelle Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre und ihrer Bevollmächtigten, jedoch mit der Möglichkeit zur Teilnahme im Wege der elektronischen Zuschaltung (**Teilnahme**) durchgeführt.

Sie bzw. Ihre Bevollmächtigten können daher nicht physisch an der Hauptversammlung teilnehmen. Sie können die gesamte Hauptversammlung jedoch per Bild- und Tonübertragung unter der Internetadresse www.hochtief.de über den Link „Investor Relations/Hauptversammlung“ verfolgen. Die Stimmrechtskarte enthält unter anderem auch einen Zugangscode, mit dem Sie das unter der Internetadresse www.hochtief.de über den Link „Investor Relations/Hauptversammlung“ zugängliche internetgestützte Online-Portal (**Aktionärsportal**) der Gesellschaft nutzen können.

Mit Ihrer Stimmrechtskarte können Sie:

1. Ihre Stimmen in Textform oder im Wege elektronischer Kommunikation per Post, per Telefax, per E-Mail oder über das Aktionärsportal abgeben (Briefwahl),
2. den von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertretern per Post, per Telefax, per E-Mail oder über das Aktionärsportal Vollmacht und Weisungen erteilen oder
3. Vollmacht an einen Dritten zur Ausübung des Stimmrechts und sonstiger Rechte erteilen.

Zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs der Hauptversammlung und einer ordnungsgemäßen Stimmrechtsausübung bitten wir Sie um Beachtung der nachfolgenden Informationen:

1. Aktionärsportal

Die Gesellschaft bietet für Aktionäre, die sich zur Hauptversammlung angemeldet haben, die Möglichkeit eines Aktionärsportals. Die Nutzung des Aktionärsportals steht ab dem 16. April 2020 („Nachweistichtag“) bis zum Ende der Hauptversammlung zur Verfügung. Den entsprechenden Link zum Aktionärsportal finden Sie auf der Internetseite unter www.hochtief.de über den Link „Investor Relations/Hauptversammlung“. Die Stimmrechtskarte enthält den Zugangscode für das Aktionärsportal. Falls Sie mehrere Stimmrechtskarten erhalten haben, ist zu beachten, dass sie auch für alle diese Stimmrechtskarten Zugangsdaten für das Aktionärsportal erhalten haben.

Mit diesen Daten können Sie über das Aktionärsportal bis zum Beginn der Abstimmungen am Tag der Hauptversammlung Ihre Stimme, ohne an der Hauptversammlung teilzunehmen, per Briefwahl abgeben. Im Aktionärsportal abgegebene Stimmen können dort bis zum Beginn der Abstimmungen am Tag der Hauptversammlung auch widerrufen oder geändert werden. Ebenfalls können Sie über das Aktionärsportal bis zum Beginn der Abstimmungen am Tag der Hauptversammlung einen Dritten bevollmächtigen oder Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft erteilen bzw. die Bevollmächtigungen widerrufen oder ändern oder die erteilten Weisungen widerrufen oder ändern. Bitte beachten Sie, dass Sie in Vorbereitung bzw. im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung über das Aktionärsportal auch Fragen einreichen oder Widerspruch zu Protokoll erklären können (siehe dazu die weiteren Erläuterungen unter 5. bzw. 6.).

Nach Anmeldung im Aktionärsportal erscheinen die verschiedenen Möglichkeiten zur Ausübung ihrer Rechte in Form von Schaltflächen und Menüs auf der Benutzeroberfläche des Aktionärsportals und Sie erhalten für die jeweiligen Möglichkeiten genauere Erläuterungen.

2. Ausübung des Stimmrechts durch Briefwahl

Sie können Ihre Stimmen, auch ohne an der Hauptversammlung teilzunehmen, in Textform oder im Wege elektronischer Kommunikation abgeben (Briefwahl). Die Stimmabgabe per Briefwahl kann der Gesellschaft wahlweise per Post, per Telefax oder elektronisch (per E-Mail) übermittelt werden:

HOCHTIEF Aktiengesellschaft, c/o Computershare Operations Center, 80249 München, Telefax: +49 (0)89 30903-74675, E-Mail: anmeldestelle@computershare.de.

Bitte verwenden Sie für die Briefwahl das beiliegende Stimmrechtskartenformular. Wenn Sie Ihr Stimmrecht per Briefwahl ausüben wollen, kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld auf der Vorderseite der Stimmrechtskarte an sowie außerdem jeweils eines der „Ja“- oder „Nein“-Felder bei „Punkte der Tagesordnung“. Beachten Sie bitte auch die auf der Rückseite der Stimmrechtskarte abgedruckten Erläuterungen. Wenn Sie sowohl das Feld für die Bevollmächtigung der Stimmrechtsvertreter als auch das Feld für Briefwahl ankreuzen, üben Sie Ihr Stimmrecht per Briefwahl aus. Wenn Sie keines der beiden vorgenannten Felder ankreuzen, wohl aber „Ja“- oder „Nein“-Felder bei „Punkte der Tagesordnung“, üben Sie Ihr Stimmrecht per Briefwahl aus. Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte an die oben genannte Adresse per Post, per Telefax oder per E-Mail, und zwar bis spätestens 27. April 2020, 24.00 Uhr (Datum des Eingangs). **Später eingehende Briefwahlstimmen können nicht berücksichtigt werden. Bitte verwenden Sie für den Postversand den beiliegenden Freiumschlag. Bitte beachten Sie, dass wir auf Postlaufzeiten keinen Einfluss haben.**

Vor und während der Hauptversammlung steht Ihnen für die Ausübung des Stimmrechts im Wege der (elektronischen) Briefwahl auch das unter der Internetadresse www.hochtief.de über den Link „Investor Relations/Hauptversammlung“ erreichbare Aktionärsportal der Gesellschaft zur Verfügung. Die elektronische Briefwahl über das Aktionärsportal ist bis zum Beginn der Abstimmungen am Tag der Hauptversammlung möglich. Über das Aktionärsportal können Sie auch während der Hauptversammlung bis zum Beginn der Abstimmung etwaige zuvor im Wege der elektronischen Briefwahl über das Aktionärsportal erfolgte Stimmabgaben ändern oder widerrufen.

3. Vollmachts- und Weisungserteilung an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter

Für die Ausübung des Stimmrechts bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Stimmrechtsvertretung durch Mitarbeiter unserer Gesellschaft an. Sie können diese Stimmrechtsvertreter bereits vor der Hauptversammlung – aber auch noch während der Hauptversammlung – bevollmächtigen.

Die Gesellschaft hat jeweils zu einzelvertretungsberechtigten Stimmrechtsvertretern Frau Stefanie Adler und Frau Annette Dirkes benannt. Beide Damen sind Mitarbeiterinnen von HOCHTIEF.

Die Stimmrechtsvertreter sind durch Ihre Vollmacht nur insoweit zur Stimmrechtsausübung befugt, wie Sie eine Weisung zu den Gegenständen der Tagesordnung erteilt haben.

Die Stimmrechtsvertreter sind verpflichtet, über die einzelnen Tagesordnungspunkte nach Ihren Weisungen abzustimmen; sie können die Stimmrechte nicht nach eigenem Ermessen ausüben.

Die Weisung zu Tagesordnungspunkt 2 gilt auch für den Fall, dass der Hauptversammlung aufgrund einer Veränderung der Anzahl der dividendenberechtigten Stückaktien ein entsprechend angepasster Gewinn-verwendungsvorschlag unterbreitet wird.

Sollte zu einem bestimmten Tagesordnungspunkt eine Einzelabstimmung erforderlich werden, gilt die zu diesem Tagesordnungspunkt erteilte Weisung entsprechend für jeden abzustimmenden Unterpunkt.

Für die Vollmachts- und Weisungserteilung an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter vor der Hauptversammlung verwenden Sie bitte das beiliegende Stimmrechtskartenformular. Wenn Sie die Stimmrechtsvertreter der

HOCHTIEF Aktiengesellschaft bevollmächtigen wollen, kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld auf der Vorderseite der Stimmrechtskarte an sowie außerdem jeweils eines der „Ja“- oder „Nein“-Felder bei „Punkte der Tagesordnung“. Beachten Sie bitte auch die auf der Rückseite der Stimmrechtskarte abgedruckten Erläuterungen. Wenn Sie sowohl das Feld für die Bevollmächtigung der Stimmrechtsvertreter als auch das Feld für Briefwahl ankreuzen, üben Sie Ihr Stimmrecht per Briefwahl aus. Wenn Sie keines der beiden vorgenannten Felder ankreuzen, wohl aber „Ja“- oder „Nein“-Felder bei „Punkte der Tagesordnung“, üben Sie Ihr Stimmrecht per Briefwahl aus. Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte per Post, per Telefax oder elektronisch (per E-Mail) bis **spätestens 27. April 2020, 24.00 Uhr** (Datum des Eingangs) an folgende Adresse:

HOCHTIEF Aktiengesellschaft, c/o Computershare Operations Center, 80249 München, Telefax: +49 (0)89 30903-74675, E-Mail: anmeldestelle@computershare.de.

Später eingehende Vollmachten und Weisungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte verwenden Sie für den Postversand den beiliegenden Freiumschlag. Bitte beachten Sie, dass wir auf Postlaufzeiten keinen Einfluss haben.

Vor und während der Hauptversammlung steht Ihnen für die Ausübung des Stimmrechts im Wege der Vollmacht an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft auch das unter der Internetadresse www.hochtief.de über den Link „Investor Relations/Hauptversammlung“ erreichbare Aktionärsportal der Gesellschaft zur Verfügung. Die Bevollmächtigung über das Aktionärsportal ist bis zum Beginn der Abstimmungen am Tag der Hauptversammlung möglich. Über das Aktionärsportal können Sie auch während der Hauptversammlung bis zum Beginn der Abstimmung eine etwaige zuvor über das Aktionärsportal erteilte Vollmacht und Weisung ändern oder widerrufen.

4. Vollmachtserteilung an Dritte

Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten, z. B. durch ein Kreditinstitut oder einen Intermediär, einen Stimmrechtsberater oder eine Aktionärsvereinigung, vertreten lassen und ihr Stimmrecht und sonstige Rechte durch den Bevollmächtigten ausüben lassen. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform, wenn keine Vollmacht nach § 135 AktG erteilt wird. Zur Erteilung einer Vollmacht füllen Sie bitte die auf der Rückseite der Stimmrechtskarte aufgedruckte Vollmacht aus.

Bei der Bevollmächtigung zur Stimmrechtsausübung nach § 135 AktG (Vollmachtserteilung an Intermediäre, Stimmrechtsberater, Aktionärsvereinigungen oder geschäftsmäßig Handelnde) ist die Vollmachtserklärung von dem Bevollmächtigten nachprüfbar festzuhalten. Die Vollmachtserklärung muss zudem vollständig sein und darf nur mit der Stimmrechtsausübung verbundene Erklärungen enthalten. Bitte stimmen Sie sich daher in diesen Fällen mit dem zu Bevollmächtigenden über die Form der Vollmacht ab.

Die Erteilung der Vollmacht kann gegenüber dem Bevollmächtigten oder gegenüber der Gesellschaft erfolgen. Der Nachweis einer erteilten Bevollmächtigung kann dadurch geführt werden, dass der Bevollmächtigte spätestens am Tag der Hauptversammlung (Datum des Eingangs) den Nachweis (z. B. die Vollmacht im Original oder in Kopie bzw. als Scan) wahlweise per Post, per Telefax oder elektronisch (per E-Mail) übermittelt:

HOCHTIEF Aktiengesellschaft, c/o Computershare Operations Center, 80249 München, Telefax: +49 (0)89 30903-74675, E-Mail: anmeldestelle@computershare.de.

Vorstehende Übermittlungswege stehen auch zur Verfügung, wenn die Erteilung der Vollmacht durch Erklärung gegenüber der Gesellschaft erfolgen soll; ein gesonderter Nachweis über die Erteilung der Vollmacht erübrigt sich in diesem Fall. Auch der Widerruf einer bereits erteilten Vollmacht kann auf den vorgenannten Übermittlungswegen unmittelbar der Gesellschaft gegenüber erklärt werden.

Erfolgt die Erteilung oder der Nachweis einer Vollmacht oder deren Widerruf durch eine Erklärung gegenüber der Gesellschaft auf dem Postweg, so muss diese aus organisatorischen Gründen der Gesellschaft bis **Montag, 27. April 2020, 24:00 Uhr**

(Datum des Eingangs), zugehen. Eine Übermittlung an die Gesellschaft per Telefax oder E-Mail ist auch am Tag der Hauptversammlung noch möglich. Vollmachten können bis zum Beginn der Abstimmungen am Tag der Hauptversammlung auch elektronisch über das Aktionärsportal unter www.hochtief.de über den Link „Investor Relations/Hauptversammlung“ erteilt werden.

Später eingehende Vollmachten können nicht berücksichtigt werden.

Bitte verwenden Sie für den Postversand den beiliegenden Freumschlag. Bitte beachten Sie, dass wir auf Postlaufzeiten keinen Einfluss haben.

Die Teilnahme des Bevollmächtigten durch elektronische Zuschaltung über das Aktionärsportal setzt voraus, dass der Bevollmächtigte vom Vollmachtgeber den mit der Stimmrechtskarte versendeten Zugangscode erhält. Die Nutzung des Zugangscodes durch den Bevollmächtigten gilt zugleich als Nachweis der Bevollmächtigung.

Auch Bevollmächtigte können das Stimmrecht ihrerseits durch Briefwahl oder Vollmacht und Weisung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft ausüben. Die Regelungen zu Erteilung, Widerruf und Nachweis der Vollmacht bleiben unberührt.

5. Fragemöglichkeit der Aktionäre

Sie haben die Möglichkeit, im Wege der elektronischen Kommunikation Fragen zu stellen (vgl. § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 C-19 AuswBekG). Etwaige Fragen sind bis zum Ablauf des **26. April 2020 (24:00 Uhr)** über das unter der Internetadresse www.hochtief.de über den Link „Investor Relations/Hauptversammlung“ zugängliche Aktionärsportal der Gesellschaft einzureichen. Nach Ablauf der vorstehend genannten Frist können Fragen nicht mehr eingereicht. Es ist vorgesehen, die Fragensteller im Rahmen der Fragenbeantwortung grundsätzlich namentlich zu nennen. Bitte beachten Sie dazu noch die weitergehenden Erläuterungen zum Datenschutz unter der Internetadresse www.hochtief.de über den Link „Investor Relations/Hauptversammlung“.

6. Erklärung von Widersprüchen zu Protokoll

Falls Sie Ihr Stimmrecht im Wege der elektronischen Kommunikation oder über Vollmachtserteilung ausgeübt haben, können Sie vom Beginn bis zum Ende der Hauptversammlung über das unter der Internetadresse www.hochtief.de über den Link „Investor Relations/Hauptversammlung“ zugängliche Aktionärsportal auf elektronischem Weg Widerspruch gegen Beschlüsse der Hauptversammlung zu Protokoll des Notars erklären.

7. Anträge und Wahlvorschläge von Aktionären gemäß §§ 126 Abs. 1 und 127 AktG

Anträge und Wahlvorschläge von Aktionären, die nach §§ 125 ff. AktG zugänglich zu machen sind, werden wir im Internet unter „www.hochtief.de“ über den Link „Investor Relations/Hauptversammlung“ veröffentlichen. Möchten Sie sich solchen Gegenanträgen bzw. Wahlvorschlägen von Aktionären zu Beschlussvorschlägen von Vorstand und/ oder Aufsichtsrat bei der Weisungserteilung an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter oder bei der Briefwahl anschließen, stimmen Sie bei den Tagesordnungspunkten, auf die sich die Gegenanträge beziehen, mit „Nein“. Auf der Stimmrechtskarte sind etwaige Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären unterhalb der Tagesordnung aufgeführt. Wenn Sie Gegenanträge bzw. Wahlvorschläge von Aktionären unterstützen möchten, kreuzen Sie bitte das entsprechende „Ja“-Feld auf der Stimmrechtskarte an, andernfalls bitte das entsprechende „Nein“-Feld. Im Regelfall wird über Gegenanträge bzw. Wahlvorschläge von Aktionären nur gesondert abgestimmt, wenn ein Beschlussvorschlag von Vorstand und/oder Aufsichtsrat nicht die erforderliche Mehrheit findet.

8. Rechtliche Hinweise

Erhalten die Stimmrechtsvertreter für ein und denselben Aktienbestand mehrere Vollmachten und Weisungen oder erhalten sie diese auf verschiedenen Übermittlungswegen, wird die zuletzt erteilte formgültige Vollmacht mit den entsprechenden

Weisungen als verbindlich erachtet. Wenn auf unterschiedlichen Übermittlungswegen voneinander abweichende Erklärungen eingehen und nicht erkennbar ist, welche zuletzt abgegeben wurde, werden diese in folgender Reihenfolge berücksichtigt: 1. per Aktionärsportal, 2. per E-Mail, 3. per Telefax und 4. in Papierform. Bei nicht formgültig erteilten Vollmachten werden die Stimmrechtsvertreter die Stimmen in der Hauptversammlung nicht vertreten.

Soweit neben Vollmacht und Weisungen an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter auch Briefwahlstimmen vorliegen, werden stets die Briefwahlstimmen als vorrangig angesehen; die Stimmrechtsvertreter werden insoweit von einer ihnen erteilten Vollmacht keinen Gebrauch machen und die betreffenden Aktien nicht vertreten.

Erhält die Gesellschaft für ein und denselben Aktienbestand mehrere Stimmabgaben per Briefwahl oder erhält sie diese auf verschiedenen Übermittlungswegen, wird die zuletzt erteilte formgültige Stimmabgabe per Briefwahl als verbindlich erachtet. Wenn auf unterschiedlichen Übermittlungswegen voneinander abweichende Erklärungen eingehen und nicht erkennbar ist, welche zuletzt abgegeben wurde, werden diese in folgender Reihenfolge berücksichtigt: 1. per Aktionärsportal, 2. per E-Mail, 3. per Telefax und 4. in Papierform. Bei nicht formgültig erteilten Stimmabgaben per Briefwahl ist die Stimmabgabe per Briefwahl ungültig.

Essen, im April 2020

Mit freundlichen Grüßen
HOCHTIEF Aktiengesellschaft